

Gemeinsam lebendig sein



**Gemeinsames Kirchenblatt für das evangelische
Pfarramt Josbach**

Burgholz, Hatzbach mit Emsdorf, Josbach und Wolferode

Nr. 12 Juni - September 2021



Gottesdienst an Himmelfahrt am Turm in Burgholz

INHALT	Seite		Seite
Wort auf dem Weg	3	Kinder	16
Verabschiedung und Begrüßung	4	Geburtstage und Jubiläen	17
Termine	5	Freud und Leid	18
Gottesdienstplan	9	Gedenken an Pfarrer Werner Schiller	19
Rückschau	10	Ansprechpartner/innen	23
Danksagung der Konfir- mierten	15	Erinnerungen	24

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinden Burgholz, Hatzbach mit Emsdorf,
Josbach und Wolferode

Redaktionsteam: Pfrin. Julia Lange, Brigitte Thielemann, Claudia Schmidt
David Kase, Anne Becker-Rauber,
Reinhard Theis, Christel Hamel

Fotos (soweit nicht anders vermerkt): Brigitte Thielemann,
Privatfotos, Pixabay

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 750 Stück, Erscheinungsweise: alle drei Monate

WORT AUF DEM WEG

Liebe Leserinnen und Leser in Burgholz, Hatzbach, Josbach und Wolferode,



Fernweh! Ein Gefühl, das vielleicht manch einer gerade in den Sommermonaten kennt. Urlaub. Kofferpacken. Aufbrechen an einen anderen Ort. Einfach mal raus! Fernweh! In diesem Jahr ist das Empfinden vielleicht ganz

besonders stark in uns. Nach Monaten mit strikten Regeln, gibt es nun endlich Lockerungen, ein Sinken der Inzidenzwerte. Einen Lichtblick. Aufbrechen: Urlaub wird in diesem Sommer wieder möglich sein. Manch einer freut sich vielleicht schon auf das Meer.

Und selbst wenn es gar keine großen Aufbrüche in die weite Welt sein müssen, ist es vielleicht Fernweh im kleinen Sinne: Sehnsucht.

Endlich mal wieder draußen im Restaurant zu essen, mal wieder im Freibad schwimmen zu gehen, Sehnsucht danach, mal wieder jemanden zu treffen, auch in kleinen Gruppen. Sehnsucht nach Normalität.

Fernweh! Auch Paulus in der Bibel kannte dieses Gefühl, so glaube ich. Seine Freiheit war noch massiver eingeschränkt als bei uns in den letzten Monaten. Die Apostelgeschichte erzählt davon, wie Paulus endlich seinen Gefängnisaufenthalt in Rom überstanden hatte.

Eine lange Zeit, in der er, der sonst fast ununterbrochen auf Reisen war, plötzlich nicht weiterreisen, seine Gemeinden nicht besuchen konnte, keine neuen Orte besuchen konnte. Fernweh! Vielleicht hatte

Paulus dieses Gefühl auch, als er dann schon weitergereist war und auf seine beiden Begleiter Timotheus und Silas in Athen wartete. Als er da so wartete, hielt Paulus eine Rede auf dem Areopag. In dieser

Rede sagt er den Vers, der auch der Monatsspruch im Juli ist. Einen Bibelvers, der uns in diesen Sommermonaten -ganz egal, wo wir sind zu Hause oder unterwegs- begleiten kann. Weil er uns zuspricht, dass Gott immer da und immer nah ist, seine Gegenwart uns überall umgibt: *„Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.“* (Apg. 17,27)

Viel Freude beim Lesen des neuen Kirchbotens und eine schöne Sommerzeit wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin

Julia Lange

Verabschiedung und Begrüßung

Verabschiedung aus dem Küsterdienst in Wolferode

Neun Jahre lang hatte Doris Happel in Wolferode die Küsterstelle inne, gemeinsam mit Ihrem Mann, der dafür gesorgt hat, dass es um unsere Kirche herum gepflegt aussieht. Nun hat sie sich entschieden, die Küsterstelle abzugeben.

Ganz herzlich möchten wir Doris und Rainer Happel im Namen der Kirchengemeinde für Ihre Dienste über all die Jahre hinweg danken!



Der Kirchenvorstand Wolferode

Begrüßung unserer neuen Küster in Wolferode



Wir freuen uns, dass wir direkt auch neue Küster in Wolferode begrüßen können. Matthias Feußner übernimmt mit ehrenamtlicher Hilfe von Aurora Canfuch-Dönges die Küsterstelle von nun an in Wolferode.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen für ihre Dienste.

Der Kirchenvorstand Wolferode

Termine

Endlich wieder gemeinsam bei Gottesdiensten im Freien singen!

Nach den neuen Coronaregeln dürfen wir im Gottesdienst im Freien endlich wieder gemeinsam Singen.

Hierzu müssen wir weiter Masken tragen.

In den Kirchengebäuden ist das Singen noch nicht wieder erlaubt.

Umso besser, dass wir unsere Gottesdienste in den Sommermonaten weiter im Freien geplant haben!

Bitte melden Sie sich für Gottesdienste an, damit diese besser vorbereitet werden und schon im Vorfeld Kontaktdaten notiert werden können:

Bitte melden Sie sich jeweils bei den folgenden Personen an:

Sabrina Hirschberg (Gottesdienste in Josbach):
06425/821888

Erika Zimmer (Gottesdienste in Wolferode):
06425/1036

Karin Schmidt (Gottesdienste in Hatzbach):
06428/443950

Anja Happel (Gottesdienste in Burgholz):
06425/80040



Seelsorge im Pfarrbezirk

Wenn Sie sich ein Gespräch und/oder ein Gebet wünschen oder jemanden kennen, der dies gerade in Anspruch nehmen möchte, melden Sie sich einfach im Pfarramt und wir vereinbaren einen Termin. (Telefon 06425/1303)

Gerne bin ich für Sie da!

Auch wenn Besuche coronabedingt momentan etwas schwierig sind, gibt es andere Wege, um für ein Gespräch zusammenzukommen, sei es durch ein Telefonat oder draußen. Wir können uns auch zu einem gemeinsamen Spaziergang verabreden.

Termine



Herzliche Einladung

Zoom-Frauengottesdienst



Sonntag, 27. Juni 2021, 19:00 Uhr

Der Zoom-Link ist unter

www.kirchenkreis-kirchhain.de

abrufbar.

Telefonandachten im Kirchenkreis - Ein gutes Wort am Telefon

Auch weiterhin gibt es täglich telefonisch abrufbare Kurzandachten mit wechselnden Pfarrerinnen und Pfarrern aus dem Kirchenkreis unter 06421/1750775 oder im Internet unter <https://soundcloud.com/kommunikation-kirchenkreiskirchhain>.



Termine

Thomasmesse, am 15.08.2021, um 18:00 Uhr in Hatzbach

Am 15. August, dem 11. Sonntag nach Trinitatis, wollen wir in Hatzbach auf dem Grillplatz eine Thomasmesse feiern.

Bei der Thomasmesse handelt es sich um eine alternative Gottesdienstform, die ursprünglich aus Finnland kommt.

Den Namen hat dieser Gottesdienst von Jesu Jünger Thomas: Thomas ist im Neuen Testament der Jünger, der an der Auferstehung Jesu zunächst zweifelt. Er braucht zum Glauben ein unmittelbares Erleben: Er will die Wunden Jesu mit eigenen Augen sehen und mit seinen Händen fühlen.

Nach einem gemeinsamen Eingangsteil, gibt es in diesem Gottesdienst eine offene Phase, in der jeder Mitfeiernde verschiedene Stationen aufsuchen und den Gottesdienst auf eigene Weise erleben kann. Herzliche Einladung, diese neue Gottesdienstform gemeinsam in Hatzbach auszuprobieren!

Wer Lust hat, die Thomasmesse mitzugestalten, ist herzlich eingeladen, sich im Pfarramt zu melden. (06425/1303)

Termine

Hit-from-Heaven-Gottesdienst

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Hit-from-Heaven-Gottesdienst in unserem Pfarrbezirk statt.

Hit-from-Heaven ist eine Initiative des Kirchenkreises Hanau in Verbindung mit HIT RADIO FFH und dem Medienhaus der Evangelischen Kirche in Kurhessen-Waldeck.

An einem Sonntag wird ein Popsong zum Thema des Gottesdienstes, über den im Vorfeld abgestimmt wurde. In diesem Jahr ist das Lied „Irgendwann ist Jetzt“ von Max Giesinger Hit-from-Heaven Song.

Wir feiern bei uns im Pfarrbezirk „Hit from Heaven“ in diesem Jahr etwas vor dem eigentlich festgelegten „Hit-from-Heaven-Sonntag“, am 29. August 2021, um 10:30 Uhr, in Josbach vor dem Pfarrhaus. Am offiziellen Datum, dem 26. September 2021, können Sie dann im Radio bei FFH in der Sendung „Kreuz & Quer“ von 6:00 bis 9:00 Uhr noch Beiträge zum Hit-from-Heaven Gottesdienst und Max Giesingers Lied hören.



Männerfrühstück via Zoom oder in einem Bürgerhaus im Pfarrbezirk Halsdorf und Josbach

Voraussichtlich am 24. Oktober 2021 mit Pfarrer Nicolas Rocher-Lange.

Es werden Minderheitskirchen am Beispiel von Frankreich vorgestellt. Je nach Corona-Lage via Zoom oder analog. Erste Vorplanungen sind bereits durchgeführt.

Wir werden zweigleisig vorbereiten! Analog (präsent) und digital per (Zoom).

Als Vorausschau: Wer bei der Vorbereitung noch helfen möchte, melde sich bitte bei Markus Henkel Tel.: 06425/921936 oder David Kase Tel.: 06425/3820090

Gottesdienste

Datum	Josbach	Burgholz	Hatzbach	Wolferode
16.06.	—	—	19:00 Uhr	—
	Friedensgebet auf dem Dorfplatz			
20.06.	11:15 Uhr	—	—	10:00 Uhr
3. So. n. Trinitatis	Josbach vor dem Pfarrhaus Wolferode auf dem Dorfplatz			
27.06.	—	—	10:30 Uhr	—
4. So. n. Trinitatis	19:00 Uhr Frauengottesdienst im Kirchenkreis „Du bist schön!“ via Zoom. (Zoom-Link auf www.kirchenkreis-kirchhain.de)			
04.07.	—	10:00 Uhr	—	11:15 Uhr
5. So. n. Trinitatis	Burgholz auf dem Lindenplatz Wolferode auf dem Dorfplatz			
11.07.	—	—	10:30 Uhr	—
6. So. n. Trinitatis	Konfirmationsgottesdienst auf dem Sportplatz			
18.07.	10:30 Uhr	—	—	—
7. So. n. Trinitatis	Konfirmationsgottesdienst vor dem Bürgerhaus			
25.07.	—	11:15 Uhr	—	10:00 Uhr
8. So. n. Trinitatis	Burgholz auf dem Lindenplatz Wolferode auf dem Dorfplatz			
01.08.	10:00 Uhr	—	11:15 Uhr	—
9. So. n. Trinitatis	Josbach vor dem Pfarrhaus Hatzbach vor der Kirche			
08.08.	—	10:00 Uhr		11:15 Uhr
10. So. n. Trinitatis	Burgholz auf dem Lindenplatz Wolferode auf dem Dorfplatz			

Gottesdienste

Datum	Josbach	Burgholz	Hatzbach	Wolferode
15.08.	—	—	18:00 Uhr	—
11. So. n. Trinitatis	Thomasmesse am Grillplatz			
22.08.	—	11:15 Uhr	—	10:00 Uhr
12. So. n. Trinitatis	Burgholz auf dem Lindenplatz Wolferode auf dem Dorfplatz			
29.08.	10:30 Uhr	—	—	—
13. So. n. Trinitatis	Hit-from-Heaven Gottesdienst mit der Gitarrengruppe Josbach			
31.08.	—	—	Uhrzeit wird noch bekannt- gegeben	—
	Einschulungsgottesdienst in Hatzbach			
05.09.	—	11:15 Uhr	—	10:00 Uhr
14. So. n. Trinitatis	Burgholz auf dem Lindenplatz Wolferode auf dem Dorfplatz			

Rückschau

Die Glocken in Josbach läuten wieder

Im Frühling des letzten Jahres, ziemlich genau mit Beginn der Coronapandemie, versagte das Läutewerk der Josbacher Kirche teilweise seinen Dienst.

Zwar funktionierten noch der Stundenschlag und das Läuten am Morgen, Mittag und Abend sowie das Gebetsläuten, aber mit nur einer Glocke erklang dies sehr viel leiser als es sonst üblich war. Viele haben den gewohnten Klang der Glocken vermisst. Mithilfe erheblicher finanzieller Unterstützung aus Mitteln des Kirchenkreises, die auf ein

Rückschau

positives Gutachten des Glockenbeauftragten, des Pfarrers i. R. Burkhard Pandikow, hin gewährt wurden, ist es mittlerweile gelungen, die in die Jahre gekommenen technischen Anlagen nachhaltig zu überholen und nach über einem Jahr das Glockengeläut wieder regelmäßig mit zwei Glocken erklingen zu lassen.

Darüber hinaus wird es in Zukunft möglich sein, das Geläut per elektronischer Fernsteuerung auch von anderen Orten zu bedienen.

So kann der volle Glockenklang uns nun wieder zum Gottesdienst zusammenerufen.

Reinhard Theis

Neue Glockenmotoren in Burgholz

Vor ca. 2 Jahren begann der Motor der Glocke 2 an heißen Tagen auszufallen. Die Glocke 2 läutet üblicherweise zum Zeitläuten um 7:00 Uhr und 18:00 Uhr alleine oder um 10:00 Uhr zusammen mit einer anderen.

Der Motor der Glocke 2 hat also in seiner Lebenszeit die meisten Betriebsstunden. Nachdem wir die Sommermonate überbrückt und eine kleine Wartung am Motor hatten, lief er wieder problemlos und Hoffnung kam auf.

Der Motor sah das allerdings anders. Der nächste Sommer kam und mit ihm die Ausfälle.

Damit das traditionelle Zeitläuten weiter stattfinden konnte, nutzten wir eben vorerst eine der anderen Glocken dafür. Trotz intensiver Bemühungen um eine Reparatur mussten wir kapitulieren; für die sehr



alte Technik gab es einfach keine Ersatzteile mehr. Wir haben dann schlussendlich entschieden, alle 3 Motoren zu erneuern. Der KV hat beim Kirchenkreisamt finanzielle Unterstützung beantragt, die wir auch bekommen haben. Komplett haben die neuen Motoren und die dazugehörige digitale Zeitschaltuhr rund 9000



€ gekostet.

Ruth und David Kase

Rückschau

Konfirmation im Garten

Eine unerwartete Premiere erlebten wir am 25. April dieses Jahres. Anfang 2020, zu Beginn der Konfirmandenzeit, hatten alle Familien bestimmte Pläne und Vorstellungen im Hinblick auf die Konfirmation und die damit verbundene Feier. Durch Corona war schon die komplette Konfirmanden-Zeit ganz anders als üblich und so war es dann auch für die Konfirmation.

Der Konfirmations-Gottesdienst, der eigentlich in Wolferode auf dem Dorfplatz hätte stattfinden sollen, wurde im wahrsten Sinne des Wortes in letzter Minute ausgebremst. Aufgrund der hohen Inzidenzwerte konnte der Gottesdienst nicht in der geplanten Art und Weise durchgeführt werden.

Der Lösungsvorschlag war, Gottesdienst einzeln bei jedem Konfirmanden zu Hause im Garten zu feiern - natürlich auch dort unter Einhaltung der geltenden Vorgaben.

Jeder Konfirmand hatte sich 1-2 Lieder für seinen ganz privaten Gottesdienst ausgesucht. Jede Familie hatte einen Tisch im Garten oder am Gartenzaun aufgebaut und geschmückt, der dann mit dem von Frau Lange mitgebrachten Kreuz als Altar diente.

Sogar das Wetter spielte mit und so feierten die einzelnen Familien einen ganz persönlichen, individuell auf den jeweiligen Konfirmanden zugeschnittenen Gottesdienst in besonderer Umgebung und familiärer Atmosphäre. Ja! Es war anders als im letzten Jahr geplant, aber einfach schön – und wenn wir dann irgendwann die eigentliche Feier, wie sie ursprünglich geplant war, nachholen können, werden wir im Rückblick mit einem zufriedenen Lächeln auf diesen Tag zurückschauen, der uns als sehr besonders in Erinnerung bleiben wird!

Danke dafür an Frau Lange und die Kirchenvorstände Josbach und Wolferode für diese wunderbare, einzigartige Möglichkeit!

Im Namen der Familien Dönges, Fisbeck, Göttig und Krug



Gudrun Jasky-Fisbeck

Rückschau

Himmelfahrt und Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden am Turm

An Christi Himmelfahrt konnten wir in unserem Pfarrbezirk wieder gemeinsam Gottesdienst feiern. Das Wetter meinte es auch gut mit uns und so war der Platz am Aussichtsturm in Burgholz der ideale Veranstaltungsort.

Mit tatkräftiger Unterstützung aus allen KVs waren schnell Altar und Bänke aufgestellt und die Daten der gemeldeten Gottesdienstteilnehmer erhoben. Da coronabedingt nicht gesungen werden durfte, gestalteten die Blechmusik aus Josbach unter der Leitung von Frau Nina Knostmann und unser Organist aus Burgholz, Herr Walter Schaub, den Gottesdienst musikalisch.

Am Anfang des Gottesdienstes stellte uns Pfrn. Julia Lange noch die Teilnehmer des neuen Konfirmandenjahrganges vor.

Schön, alle einmal live gesehen zu haben.

Wir wünschen allen eine schöne Konfizeit und unseren Gemeinden für die Zukunft wieder viele gemeinsame Gottesdienste und Aktionen!

Christel Hamel

Unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden sind:

Leon Hirschberg, Erik Heckeroth, Linus Jünger, Lasse Obermann und Hannah Winter aus (Josbach), Jannis Müller und Marie Schick (Wolferode), Maximilian Weber, Lena Emmerich und Mia Lampe (Hatzbach), Tom Melzak (Emsdorf), Jennifer Debus (Burgholz)



Rückschau

Zoom-Gottesdienst für Groß und Klein

Am Sonntag, den 16. Mai 2021, luden das Ev. Pfarramt Halsdorf und Josbach sowie die Kirchengemeinde Wetter zu einen Zoom Gottesdienst für Groß und Klein zu dem Thema „Wachsen-Alles muss klein beginnen“ ein. An dem Beispiel eines Apfelbaumes wurde dieses Thema den großen und kleinen Gottesdienstteilnehmern veranschaulicht und nähergebracht. Zu Besuch war außerdem Emma, eine kleine Handpuppe, die im Gespräch mit Pfarrerin Katrin Rouwen nicht nur die kleinen Besucher zum Schmunzeln brachte. Ihr wurde erklärt, wie aus einem Apfelkern ein Apfelbaum entsteht, an dem dann später Äpfel wachsen. Auch die Lieder waren anders als die, die man von einem normalen Gottesdienst kennt. Sie wurden u.a. von Maren und Manja Henkel musikalisch begleitet und luden mit Bewegungen zum Mitmachen und Spaß haben ein.

Während des Liedes „Apfelbäumchen“ von Reinhard Mey, konnten ein Apfelbaumbild gemalt und dazu der im Vorfeld bereitgelegte Apfel gegessen werden. Anschließend durften selbstverständlich alle entstandenen Kunstwerke in die Kamera gehalten werden. Nach dem Vaterunser, das ebenfalls mit Bewegungen gebetet wurde, und dem Lied „Vom Anfang bis zum Ende“, endete der Gottesdienst mit einem gegenseitigen Tschüss-Sagen.

Sabrina Hirschberg



Danksagung

Vielen herzlichen Dank

sagen wir auch im Namen unserer Eltern allen, die uns mit Glückwünschen und Geschenken zu unserer Konfirmation erfreut haben.

Besonders danken wir Pfarrerin Julia Lange für die sehr persönlichen Gottesdienste und dem Kirchenvorstand für die wunderbaren Worte in Briefform.

Hajo Krug, Josbach



Felix Dönges, Wolferode



Luca Fisbeck, Wolferode



Lion Göttig, Wolferode

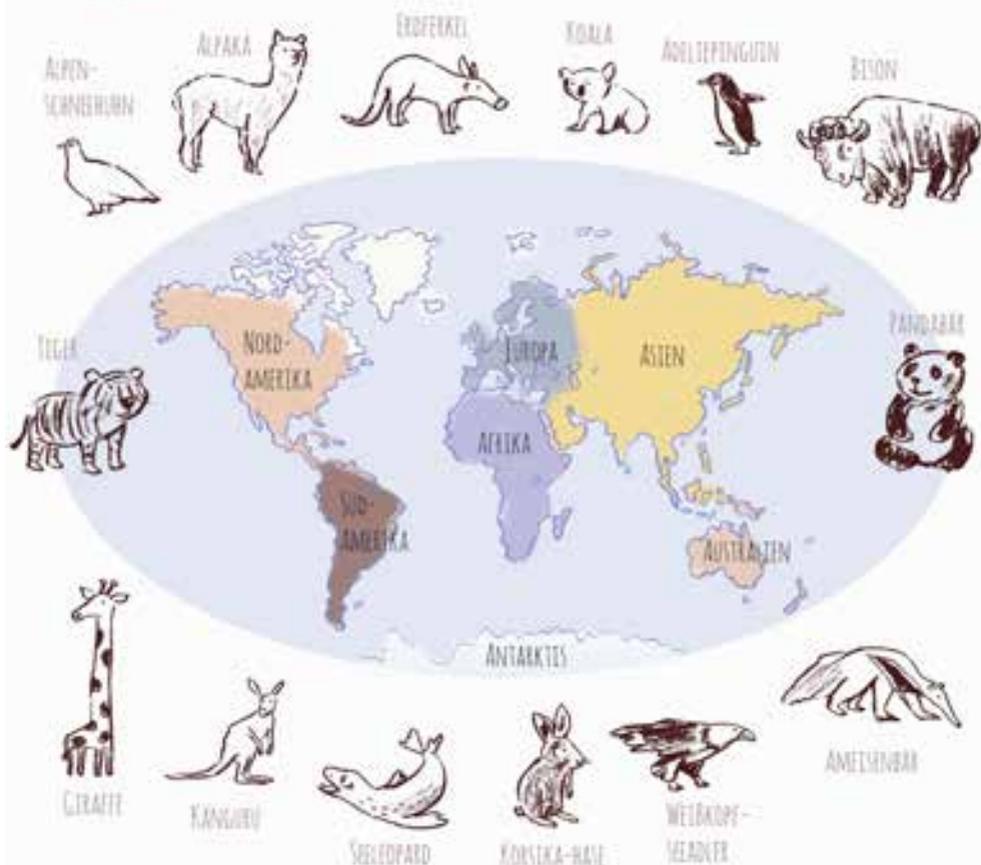


Kinder



GANZ SCHÖN KNIFFLIG!

Hilfst du Lemmy, die Tiere zuzuordnen?
Auf jeden Kontinent gehören zwei Tiere.
Nimm am besten einen Stift zur Hilfe und
verbinde die Tiere mit dem jeweiligen Kontinent.



Übung: Afrika: Erdferkel, Giraffe; Asien: Auklappenguin, Seelopard; Nordamerika: Bison, Weißkopf-Schwarzadler; Südamerika: Alpaka, Ameisenbär; Europa: Alpen-Schneehuhn, Korsika-Mause; Australien: Koala, Kanguru.

Geburtstage / Ehejubiläen



Geburtstage:

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für das neue Lebensjahr wünschen wir allen, die in den letzten Monaten Geburtstag gefeiert haben!

Leider können wir aus datenschutzrechtlichen Gründen keine personenbezogenen Daten im Gemeindebrief veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis! Wenn Sie sich wünschen, dass Ihr Geburtstag im Kirchboten abgedruckt wird, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Ehejubiläum:

Bei Ihnen steht ein Ehejubiläum an und Sie möchten es gerne mit einer Andacht feiern oder würden sich über eine Urkunde und Glückwünsche der Kirchengemeinde freuen oder Ihr Ehejubiläum soll im Kirchboten erscheinen?

Melden Sie sich gerne im Pfarramt!

Leider können wir aus datenschutzrechtlichen Gründen ohne Ihr ausdrückliches Einverständnis keine personenbezogenen Daten veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!



Freud und Leid

Konfirmiert wurden am 25. April 2021:

In Josbach

Hajo Krug

„Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.“ (Mt. 5,8)

In Wolferode

Felix Dönges

„Er gebe dir alles, was dein Herz begehrt, und erfülle alles, was du dir vornimmst.“ (Ps. 20,5)



Luca Fisbeck

„Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein. Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten.“ (Spr. 2,10f.)

Lion Göttig

„Siehe ich bin mit dir und will dich behüten, wohin du auch gehst.“ (1. Moses 28,15)

Kirchlich bestattet wurden:

In Burgholz

Ursula Ledermann, am 12.05.2021, im Alter von 94 Jahren

„Erwähle mich zum Paradeis und lass mich bis zur letzten Reis‘ an Leib und Seele grünen.“ (Geh aus mein Herz, Paul Gerhard)



Zum Gedenken an Pfarrer Werner Schiller

Am 18. Dezember 2020 ist der ehemalige und langjährige Pfarrer des Kirchspiels Josbach, Herr Werner Schiller, im Alter von 75 Jahren verstorben.

Pfarrer Schiller kam am 1. April 1974 als Vikar in unser Kirchspiel und übernahm dann 1976 die Pfarrstelle in Eigenverantwortung. Fortan kümmerte er sich mit vollem Einsatz und voller Tatkraft um die drei Gemeinden des Kirchspiels.

Herr Schiller zeigte sich stets offen und freundlich gegenüber allen Altersgruppen und den unterschiedlichsten Charakteren.

Die Zusammenarbeit mit den kirchlichen Mitarbeitern gestaltete sich harmonisch und fruchtbar. Mit Freude und viel Humor war er immer bereit, zu helfen und zu unterstützen.

Während seiner Amtszeit in den 90er Jahren wurde der „Eichwälder Kirchbote“, der Vorgänger unseres heutigen Gemeindebriefes, ins Leben gerufen. In dieser Zeit musste man noch viel per Hand machen, tippen und ausdrucken, schneiden, setzen und kleben.

Die Redaktionsabende mit ihm waren sehr gesellig, wir haben viel gelacht und das Arbeiten hat uns Mitarbeitern großen Spaß gemacht.

Viele Gemeindemitglieder erinnern sich sicher auch noch gerne an Gemeindefahrten, Ausflüge und Freizeiten mit ihm, bei denen seine Leidenschaft zu reisen und die Welt zu erkunden zum Vorschein kam. Hervorragend konnte er die Teilnehmer dabei führen und begeistern. Wichtig waren ihm auch immer die Besuche von Alten und Kranken zu Hause oder auch im Krankenhaus, denen er stets Trost und Zuversicht spendete.

Von einem tragischen Verkehrsunfall im Oktober 2006 konnte Herr Schiller sich nicht mehr vollständig erholen und musste sein Amt niederlegen.

Ab dem 1.1.2008 trat er offiziell in den Ruhestand ein und wurde am 20. Januar feierlich verabschiedet.

Wir danken ihm für seine voller Hingabe geleistete Amtszeit, die ihn zu einer beliebten und unvergesslichen Persönlichkeit gemacht hat, und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Anne Becker - Rauber

Zum Gedenken an Pfarrer Werner Schiller



Von der Verabschiedung am 20. Januar 2018: Von links: Pfarrer Schiller, Dekan Stange, Pfarrer Schiller, Pfarrerin Kasper

Zum Gedenken an Pfarrer Werner Schiller



Zum Gedenken an Pfarrer Werner Schiller



Erinnerungen



1.

1. Gründonnerstag via Zoom
2. Osternacht auf dem Friedhof
3. Himmelfahrt am Turm
4. Pfingstgottesdienst in Wolferode
5. Pfingsten, Skizze einer Konfirmandin



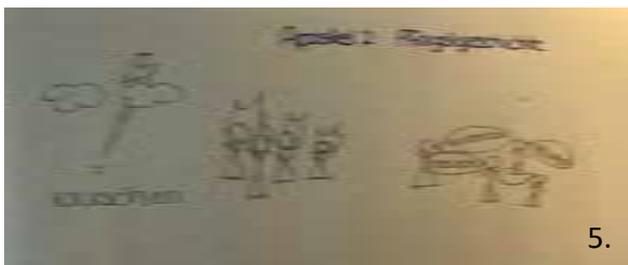
2.



3.



4.



5.